



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

07.06.2018

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.04.2018
Beschlusskontrolle zur mündlichen Anfrage von Frau Ranft
Betreff: Konzepterarbeitung und Antragsstellung bezüglich des Projektes kinderfreundliche Kommune
TOP: 9.3

Fragestellung:

Frau Ranft erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Konzepterarbeitung und Antragsstellung bezüglich des Projektes kinderfreundliche Kommune

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Halle (Saale) ist seit vielen Jahren auf dem Weg, kinder- und familienfreundliche Rahmenbedingungen sukzessive positiver zu gestalten und die Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Stadtgeschehen einerseits einzuräumen sowie andererseits auszubauen. Mit der Teilnahme am Vorhaben „Kinderfreundliche Kommune“ werden die Themen Kinderrechte sowie Beteiligung von Kindern und Jugendlichen darüber hinaus innerhalb der Stadt verankert.

Im Rahmen der Haushaltsberatung wurden für das Jahr 2018 Mittel für die Mitgliedschaft im Verein „Kinderfreundliche Kommune“ beschlossen, die die Stadtverwaltung zweckgebunden im Produkt Förderung der Jugendarbeit in Höhe von 16.000,00 € bereithält.

Für die aktive Beteiligung am Projekt, um der Siegelvergabe näher zu kommen, um verwaltungsübergreifend und partizipativ mit jungen Menschen einen Aktionsplan zu entwickeln, verfügt die Verwaltung intern nicht über die erforderlichen personellen Ressourcen. Weder der Kinder- und Jugendbeauftragte noch der Fachbereich Bildung verfügen über die Voraussetzungen, um sich qualitativ angemessen an dem Prozess der Bewerbung aktiv zu beteiligen.

Personelle Ressourcen in Form einer Vollzeitstelle werden im Stellenplan 2019 angemeldet.


Katharina Brederlow
Beigeordnete